

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1902-1903**

1.6.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 1. Juni 1903.

61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Akten, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmig. Musik von Gaetano Donizetti.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Christine Friedlein.
Sulpice, Sergeant	Hans Keller.
Tonio, ein Tyroler	Robert Hutt.
Marie, Marktenderin	Luiße Angerer.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Adolf Hallego.
Ein Notar	Hermann Benedict.
Ein Korporal	August Haag.
Ein Bauer	Adolf Bodenmüller.

Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudiert von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Hans Schilling.

Personen:

Sir James Plumstershire	Wilhelm Kempf.	Japanesin,	Marie Kiefer.
Lady Plumstershire	Albertine Blum.	Chinesin,	Frieda Weß.
Tommy	Alfred Thiele.	Bébé,	Luiße Stolze.
Johnny, } deren Kinder	Franz Kohler.	Spanierin,	Marie Brunner.
Betty, }	Marie Kohler.	Steirerin,	Freda Rutschler.
Bob, }	F. Gräßer.	Poet,	Richard Allegri.
Ein Spielwarenhändler	Emil Hunkler.	Polichinelle,	Phil. Schönleber.
Seine Gehülfen	Adolf Hallego.	Portier,	Heinrich Blank.
Die Puppenfee	Herm. Benedict.	Mohrin,	Luiße Thüner.
Ein Bauer	Paula Bayz.	Chinesin,	Josef Kaubers.
Deßsen Weib	Max Schneider.	Ungar,	L. Peger.
Deßsen Kind	Julie Schwarz.	Ungarin,	H. Beck.
Eine Dienstmagd	Elsa Band.	Trommelbasen,	Therese Schmitt.
Der Lohnbedienter eines Hotels	Adolf Jungmann.	Glise Treiber.	Elisabeth Imel.
Ein Dienstmann	Wilh. Wurm.	Bertha Gräßer.	L. Siebert.
Ein Briefträger	Ludwig Müller.	Pierrots,	B. Girich. A. Huber.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher zur „Regimentstochter“ sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Kraut: Wilhelm Beyer.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 2. Juni. 61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Zum erstenmal wiederholt: **Der Eindringling.** Drama in 1 Akt von Maurice Maeterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowsky.

Zum erstenmal wiederholt: **Die letzten Masken.** Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Zum erstenmal wiederholt: **Der Dieb.** Komödie in 1 Akt von Octave Mirbeau, deutsch von Max Schönau.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Juni XXI. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Aus Anlaß der Hauptversammlung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“: **Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg** in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Über einen großen Teil der Plätze ist höchsten Orts verfügt; ein Vorverkauf an die Abonnenten ist daher nicht möglich. Der allgemeine Vorverkauf für den II. III. und IV. Rang beginnt am **Samstag den 30. Mai**, vormittags 9 Uhr. Die Plätze im Sperrsiß, Parterrelögen und I. Ranglogen, über welche nicht verfügt worden ist, kommen erst an der Tageskasse zum Verkauf.

Samstag den 6. Juni XXII. Vorstellung außer Abonnement. Mittelpreise. Einmaliges Gastspiel des Schauspielpersonals des Gr. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim: Zum erstenmale: **Drei Satiren des Lucian**, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Vorverkauf an die Abonnenten am **Samstag den 30. Mai**, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.; allgemeiner Vorverkauf von **Dienstag den 2. Juni**, vormittags 9 Uhr an.

Montag den 8. Juni XXIV. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Einmaliges Gastspiel der königlichen Sängerin Emmy Destinn von der Berliner Hofoper. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von G. Mailhac und L. Halevy, Musik von Georges Bizet.

Abonnentenvorverkauf am **Dienstag den 2. Juni**, nachmittags von 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.; allgemeiner Vorverkauf von **Mittwoch den 3. Juni**, vormittags 9 Uhr an.